

# Die Adalberokirche



## Neo-Romanisches Kathedraalkunstwerk in Muschelkalk

Die **neuromanische** und die vordere Sanderau dominierende "[Adalberokirche](#)" ist ein freilich **posthumes Werk des Architekten von Denzinger** und wurde **zwischen 1895 - 1900 aus fränkischem Muschelkalk** errichtet, wodurch das Bauwerk neben der modern konzeptuierten Interpretation eines romanischen Dombauwerks des Mittelalters sein graues und sehr robust wirkendes Erscheinungsbild erhielt.

**Ermöglicht** wurde der Kirchenbau vergleichbar dem vormaligen Engagement der Anwohner in Grombühl **durch einen Kirchenbauverein**, dessen Hauptaufgabe neben der Konzeption natürlich in der Beschaffung der notwendigen Gelder bestand.

Die **Weihe auf den Würzburger Bischof [Adalbero](#) aus dem 11. Jahrhundert** würdigte dessen kurz zuvor erfolgte Heiligsprechung, bei der es sich damals um so eine Art Politikum handelte. Bischof Adalbero - in dessen Zeit übrigens auch überwiegend die Erbauung des Doms fällt - hatte sich im sogenannten "[Investiturstreit](#)" deutlich auf die Seite des Papstes und gegen den Kaiser (den er zuvor noch getraut hatte) gestellt, welcher in Demut schließlich den berühmten '*Gang nach Canossa*' antreten musste. Dies zog gewisse **Parallelen zum sogenannten "[Kulturkampf](#)" im 19. Jahrhundert**, bei dem es um verschiedene Aspekte zwischen Staat und Kirche wie z.B. die Zivilehe ging, und natürlich um einen grundsätzlichen Machtkampf ganz ordentlicher Egos mit dem Protestanten Bismarck auf der einen sowie Papst Pius IX. auf der anderen Seite. - Die Würzburger Weihe ist allerdings nur ein verspätetes Nachspiel, das noch einmal ausdrückte, wo man sich selbst sah. Gut katholisch eben.



Die Kirche wirkt **in Grund- und Aufriss** ein wenig so wie **eine verkleinerte Mischung aus den Dombauten zu Mainz und Speyer**, deren Vorbildern sie wohl auch nacheifert. Sie ist **reich ausgestattet mit Gliederungs- und Zierelementen und einer in den Reliefs, Halbsäulen etc. recht gelungenen Portalkunst**. Die mächtige **Westfassade mit der Zweiturm-Anlage** sowie der grosse **Turm über der Vierung** des Hauptschiffes geben dem Bauwerk zusammen mit den **Absetzungen der Schiffe, Chöre und Apsiden** ein sehr prägnantes Gesicht aus vielschichtigen, jedoch sehr klaren Strukturen.

Auch **das Innere** der Kirche ist den äusseren Vorgaben folgend **architektonisch reich ausgestattet** und überdies mit Kunst ausgestattet, zu der die meisten Kunstschaffenden der Region rund um die Entstehungszeit herum beigetragen haben. - Die Adalbero-Kirche gilt als das wichtigste neuromanische Bauwerks Frankens. Obwohl abseits der klassischen Erkundungswege gelegen, lohnt sich der Abstecher, wenn man für den Besuch von Würzburg etwas mehr Zeit mitbringt.

Heute steht die Kirche erhaben in der vorderen Sanderau angrenzend zu einem Gebiet, das früher aus selbsterklärendem Grund Sanderrasen genannt wurde und entfaltete ihre Wirkung in der Weise, dass jedes Bild der Sanderau (z.B. von der Festung oder dem Käppele aus) sich an ihr orientieren muss. Das war nicht immer so! **Nach der Erbauung** der Kirche stand unmittelbar **nur wenige Meter vor dem Hauptportal der Kirche** das ebenfalls sehr gross dimensionierte sogenannte **'Urlaubsche Wohnhaus'** und die **Auseinandersetzungen um diesen Bau** dauerten **bis 1934** an. Erst dann wurde es abgerissen; der direkt anschliessende Bau der Freitreppe vor dem Hauptportal im Westen schloss den Bau endgültig ab und führte zur endgültigen Weihe im November 1934.

Der **16. März 1945** (Zerstörung Würzburgs im Bombenhagel) **forderte** nicht nur **das Leben des** damaligen **Gemeindepfarrers Christian Schmelz**, sondern insbesondere **auch den grössten Teil der über Jahrzehnte zusammengetragenen Ausstattung der Kirche**, die einen sehr wertvollen Spiegel der religiös Kunstschaffenden der vorvergangenen Jahrzehnte bildete wie kein anderer Ort der Stadt es tat. Die provisorische **Restaurationen nach dem Krieg** wurden letztlich erst **in den 1990er Jahren** dahingehend **ersetzt**, dass der einstige Zustand minus des für immer Verlorenen und plus neuer Elemente (z.B. die interessanten Fenstergestaltungen) wieder hergestellt wurden.